



# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

---

KAPONO: Lasst uns bitte gemeinsam ein Wort des Gebets sprechen!  
Himmlicher Vater, wir sind gut darin, Dir in die Quere zu kommen.  
Das tun wir so oft. So bitten wir, also, dass Dein Wille geschehe, Herr,  
nicht nur heute, sondern für diesen ganzen Tag, Herr!  
Bitte unterweise und lehre uns, was Du im Voraus für uns vorbereitet hast,  
denn Du weißt, Herr, dass wir entweder online oder vor Ort hier sind,  
um Dich zu hören. Sprich also bitte zu uns, Herr.  
Und wir danken Dir so sehr für Dein Wort.  
Das bitten wir in Deinem mächtigen Namen,  
Jesus, und wir sagen Amen!

PASTOR JD: Amen und Amen! Guten Morgen und willkommen! Ihr könnt euch setzen. Ich möchte auch diejenigen begrüßen, die sich uns online anschließen. Hallo, Melissa. Wir setzen also unsere Reise durch den 1. Johannesbrief fort, Vers für Vers. Unser heutiger Text ist Kapitel 2 Verse 15-17. Und kurz nachdem ich gesagt habe, ihr könnt euch setzen, werde ich euch bitten, wieder aufzustehen. Ihr müsst nicht, es ist nur für die Lesung des Wortes Gottes. Der Apostel Johannes schreibt durch den Heiligen Geist und sagt in Vers 15: *"Liebt weder die Welt noch irgendetwas in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. Denn alles, was in der Welt ist, die Begierden des sündigen Menschen," "die Lust seiner Augen und das Rühmen dessen, was er hat und tut, kommt nicht vom Vater, sondern von der Welt. (Vers 17) Die Welt und ihre Begierden vergehen, aber der Mensch, der den Willen Gottes tut, lebt ewig."*

Lasst uns beten! Wenn ihr möchtet, schließt euch mir bitte an.  
Vater, ich danke Dir, wie auch Kaponon gebetet hat, so sehr für Dein Wort.  
Herr, was würden wir tun, wenn wir Dein Wort nicht hätten?  
Herr, dieser Teil, den wir heute vor uns haben, hier in Deinem Wort, -  
auch dafür brauchen wir dringend den Heiligen Geist,  
um uns Dein Wort zu öffnen und uns zu helfen, Herr,  
vor allem, wenn es um dieses spezielle Thema geht, eben diese Liebe zur Welt.  
Herr, wir sind hier, weil wir die stille, leise Stimme Deines Heiligen Geistes  
hören wollen, wenn Du in und durch Dein Wort in unser Leben sprichst.  
Und Herr, wenn Du das tust, bitten wir Dich, dass Du klar und deutlich sprichst,  
so klar, dass ein Narr sich nicht irren könnte, und dass Du persönlich sprichst,  
weil Du unsere Herzen kennst. Du weißt, was in unseren Herzen ist,  
und Du kannst zu den Angelegenheiten unseres Herzens sprechen.  
Herr, bitte sprich zu uns! Deine Diener hören.  
Wir bitten dies in Jesu Namen. Amen und Amen.

Jetzt könnt ihr euch setzen. Heute spreche ich mit euch darüber, warum die Liebe zur Welt oder den Dingen in der Welt für keinen gut ausgehen wird. Huch! Das ist recht gewagt, oder? Es ist wahr. Bevor wir nun weitergehen, ist es von größter Wichtigkeit, dass wir zwischen der Welt in diesem Kontext und dem Kontext unterscheiden, in dem Jesus in dem bekannten Vers in Johannes 3 Vers 16 sagt: *"Denn also hat Gott die Welt geliebt."* Und nun sagt Johannes hier: *"Liebt nicht die Welt."* Johannes bezieht sich nicht auf die Menschen in der Welt, sondern auf das System der Welt. Das System der Welt, nicht die Menschen in der Welt, - das ist wie 'anstelle von Jesus' oder 'gegen Jesus'.



# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

---

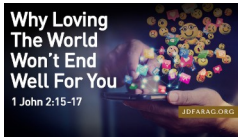
Was vielleicht noch wichtiger ist, die Weltliebe raubt uns die Liebe zu Jesus. Das ist die Welt, die wir, wie Johannes uns ermahnt, lieben sollen. Liebt nicht das Weltsystem, die Wege und Weisen der Welt noch die Dinge der Welt, und zum Glück, und das gilt für die ganze Heilige Schrift, denn das ist Gott! Und genau so ist Gott! Gott wird niemals sagen: "Tu das nicht", ohne uns zu sagen, warum und was wir stattdessen tun sollen. Es gibt also diese Schlacht, diesen Krieg, diesen Kampf, wenn man so will, der in unserem Fleisch stattfindet, weil wir es mit der Welt, dem Fleisch und dem Teufel zu tun haben; und diese lassen nie locker, nicht wahr? Die Welt ist also gegen alles, was Jesus ist. Und das Einzige, was der Feind gegenüber der Welt tut, ist zu stehlen, zu töten und zu zerstören, um unsere Liebe zum Herrn zu rauben.

Und wie? Indem wir uns von der Welt und den Dingen der Welt angezogen fühlen. In diesen drei Versen, die im zweiten Kapitel des ersten Johannesbriefs stehen, erklärt Johannes das oben erwähnte "Warum" hinter dem "Was". Johannes wird zunächst durch den Geist erklären, was die Liebe zur Welt und zu den Dingen der Welt ist. Dann nennt er uns drei Gründe, warum die Liebe zur Welt und zu den Dingen der Welt am Ende gefährlich und sogar tödlich sein wird, daher der Titel, den ich gewählt habe. Ich hoffe, euch gefällt der Titel meiner Predigt. Ich glaube es allerdings nicht, dass er euch gefällt. Ich kann es an der Reaktion erkennen.

Die drei Gründe sind in der Reihenfolge wie folgt: Erstens, in Vers 15: Die Liebe des Vaters kann dann nicht in uns sein. Zweitens, in Vers 16: Alles in der Welt ist gegen uns. Und der dritte Grund, der vielleicht noch wichtiger ist, steht in Vers 17, und zwar, dass die Welt vor euren Augen vergeht beziehungsweise stirbt. Sagen wir nicht auch, wenn etwas stirbt, dass es vergeht, abscheidet? Oder wenn jemand gestorben ist, dass er verschieden ist? Das ist es, was Johannes sagt. Die Welt liegt im Sterben. Die Welt, und nicht nur die Welt, sondern auch die Begierden, sie sterben, sie vergehen. Beachtet hier auch den Kontrast zwischen - und ich greife jetzt schon vor, aber egal, beachtet den Kontrast zwischen "die Welt vergeht, - aber wer den Willen Gottes tut, der lebt ewig."

Die Welt wird sterben, und sie stirbt auch schon. Sie wird vergehen; es ist nur eine Frage der Zeit. Wenn du aber nicht die Welt liebst, sondern den Herrn, wenn du nicht auf die Welt hoffst, sondern auf den Herrn, dann bleibst du für immer. Und das ist, denke ich, sozusagen die Krönung. Schauen wir uns das erste in Vers 15 an. Es ist ziemlich stark. Ich muss gestehen, dass ich bei der Vorbereitung auf diesen Abschnitt ein wenig damit gerungen habe, und es ist natürlich ein heiliges Ringen. Aber was Johannes sagt, ist, dass wir nicht die Welt oder irgendetwas in der Welt lieben sollen, denn wenn wir die Welt und die Dinge der Welt lieben, dann bedeutet das, dass die Liebe des Vaters nicht in uns ist, besser gesagt, nicht in uns sein kann. Mit anderen Worten, wir sollen nicht die Wege der Welt in dem Sinne lieben, dass wir am Ende die Dinge so tun, wie die Welt sie tut.

Hier ein Beispiel: Wir werden unsere Zeit, unsere Aufmerksamkeit und sogar unsere finanziellen Mittel dem widmen, was wir am meisten lieben. Matthäus 6:19-21, eigentlich von Vers 19 bis zum Ende des Kapitels in Vers 34; Doch ich möchte eure Aufmerksamkeit ab Vers 19 lenken. Achtet darauf, was Jesus dazu sagt. "Sammelt euch nicht Schätze auf Erden," "wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen" "und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel," "wo weder Motten noch Rost sie zerstören und" "wo Diebe nicht einbrechen und stehlen." Und dann sagt er folgendes, in Vers 21: "Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein." Oh, also warte mal einen Moment. Wo ist dein Herz? Wo auch immer dein Schatz ist. Wo ist dein Schatz? Oh, er ist hier



# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

---

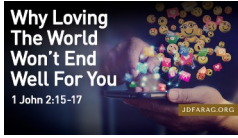
in dieser Welt. Nun, dann ist dein Herz in dieser Welt. Darin liegt deine Hingabe. Und warum? Weil dort dein Schatz liegt. Siehst du, wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. Wenn also deine Schätze hier in dieser Welt sind und die Dinge dieser Welt, dann ist dein Herz dort und deine Liebe dort. Ihr wisst, was er danach sagt, oder? Er sagt: "Ihr könnt nicht beiden dienen (oder lieben)." Und es ist sogar noch stärker, denn er sagt, dass du entweder den einen lieben und den anderen hassen wirst oder umgekehrt. Worauf bezieht er sich dabei? Auf Gott oder den Mammon. Gott oder Geld, Besitztümer. Gott oder weltlicher Reichtum.

Er sagt nicht, dass man "nicht" beidem dienen "sollte". Nein, Er sagt, man "kann nicht" beiden dienen. Es ist unmöglich. Dein Herz ist entweder für und in dieser Welt, oder dein Herz ist für und in der nächsten Welt. Es gibt kein Dazwischen. Deshalb kann die Liebe des Vaters nicht in uns sein. Wenn wir die Welt lieben, ist kein Platz für die Liebe des Vaters, denn dein Herz ist erfüllt von der Liebe zur Welt und zu den Dingen der Welt. Und Gott wird sich selbst oder seine Liebe nicht aufzwingen. Das würde sozusagen das Ziel verfehlen, nicht wahr? Liebe ist freiwillig, gewollt. Wir lieben Ihn, weil wir Ihn lieben, wir entscheiden uns, Ihn zu lieben, nicht weil wir gezwungen werden, Ihn zu lieben; das ist keine Liebe. Die Liebe zu Gott ist die Antithese zur Liebe der Welt. Daher haben wir gleich ein Problem:

Wenn wir die Welt oder die Dinge der Welt lieben, dann ist es unmöglich, die Liebe des Vaters in uns zu haben. Und übrigens, wir wollen die Liebe des Vaters in uns haben, nicht wahr? Nun, das passt sehr gut zu dem zweiten Punkt in Vers 16, und zwar, dass alles in der Welt gegen uns ist. Hier spezifiziert Johannes nun die Dinge in der Welt, - hört bitte genau hin - mit denen uns die Welt verführen will, damit wir die Welt lieben, besser gesagt, nach ihr gelüsten. Sie sind das, was ich als die großen Drei bezeichnen werde: Die Lust des Fleisches, die Lust der Augen und der Stolz des Lebens, die alle gegen Jesus und damit auch gegen uns gerichtet sind. Wie ihr wisst, bin ich sicher, dass diejenigen von euch, die beim ersten Gottesdienst hier waren, wissen, dass das Prophetie-Update den Titel trug: "Abbestellen, nicht folgen und nicht befreundet sein mit der Welt". Seid nicht befreundet mit der Welt oder zu freundlich mit der Welt und den Dingen der Welt.

Denn was passiert ist, ist, dass wir jetzt an der Welt hängen, und das ist genau das, was der Feind will. Er will uns dazu verleiten, nach den Dingen, den Begierden dieser Welt zu gieren, weil er die Schrift besser kennt als wir und weiß, dass wir, wenn wir das tun, Gott nicht von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Verstand und mit aller Kraft lieben können. Sprechen wir also über die Großen Drei. Das ist die weltliche Denkweise, die weltliche Philosophie, das weltliche System, und es kommt nicht vom Vater, - die Lust des Fleisches, die Lust der Augen und der Stolz im Leben. Der Grund, warum ich mich auf das Update beziehe, ist, dass es irgendwie mit der heutigen Botschaft in 1. Johannes übereinstimmt, und nebenbei bemerkt, ich verrate es schon vorher: Es wird auch mit dem Prophetie-Update der nächsten Woche übereinstimmen.

Aber warum? Weil Johannes von der letzten Stunde spricht. Und er geht von der Liebe zur Welt und zu den Dingen dieser Welt zum Antichristen über, der in die Welt kommen wird; und sogar jetzt schon ist der Geist des Antichristen in der Welt. Und daran werdet ihr erkennen, dass es die letzte Stunde ist. Das war die Predigt der nächsten Woche. Dann brauchst du ja jetzt nicht zu kommen. (Gelächter) Aber seht ihr, wie sie hier zusammenhängen? Seht ihr, da ist diese Anziehungskraft, magnetisch, wie ein Magnet auf Stahl, um uns in diese Welt hineinzuziehen, uns daran zu binden, uns



# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

---

festzuhalten, zu fesseln. Wenn wir darüber nachdenken, hat alles in der Welt im Kern diese drei Aspekte, und übrigens ist die Welt nicht unser Freund. In Wirklichkeit hasst die Welt uns. Ich hoffe, das ist nicht überraschend für euch. Jesus sagte, dass die Welt uns seinetwegen hassen würde. Deshalb hasst uns die Welt. Nimm es nicht persönlich. Sie haben Mich, Christus, zuerst gehasst, also hassen sie dich, weil du mit Mir verbunden bist. Die Welt hasst dich. Warum schickst du der Welt immer wieder eine Freundschaftsanfrage? Weißt du was? Melde dich nicht nur ab, sondern 'entfolge' und entfremde dich sogar, blockiere die Welt. Blockieren. Jaa. Und warum? Wegen der Begierde des Fleisches, der Begierde der Augen und der Begierde des Hochmutes.

Eva sah den Baum: Lust des Fleisches. Angenehm für die Augen: Lust für die Augen. Das könnte sie weise machen: Lust des Hochmutes. Spulen wir vor bis zur Versuchung Jesu durch Satan. Verwandele die Steine in Brot: Lust des Fleisches. Sieh diese Reich an: Lust der Augen. Beweise dich: Gier nach Stolz. Jede Versuchung, jede Prüfung in unserem Leben wird auf eine dieser drei Arten kommen. Sie werden gegen uns streiten. Und warum? Weil sie gegen uns sind. Ich weiß, dass das logisch und offensichtlich ist. Die Welt liebt uns nicht. Die Welt ist gegen uns. Die Welt wird sich gegen uns stellen. Sie will dich zerstören, dir deine Freude, deine Hoffnung, deine Liebe zum Herrn rauben und deinen Glauben an den Herrn zerstören. Alles ist darauf ausgerichtet. Es hat sich nichts geändert.

Nichts ist neu unter der Sonne. Ich weiß nicht, warum wir - ich schließe mich damit ein - genauso schuldig sind wie jeder andere - genauso anfällig dafür, wie Paulus sagen würde: "In meinem Fleisch wohnt nichts Gutes." Ich bin durch und durch faul, wenn das Fleisch sein hässliches Haupt erhebt. Es wird von diesen Dingen angezogen, das Fleisch. Aber wisst ihr, es ist nie befriedigt. Sie ist unersättlich, die Lust der Augen. Wann sagt die Begierde der Augen, die Begierde des Fleisches, wann sagt sie jemals, okay, ich bin jetzt zufrieden? Niemals. Es geht immer um mehr, mehr, mehr. Also ist alles gegen uns. Warum, bitte schön, versuchen wir - natürlich schließe ich mich selbst mit ein - immer noch, mit der Welt befreundet zu sein? Warum schicken wir ihnen immer wieder eine Freundschaftsanfrage? Sie sind nicht unsere Freunde!

"Hüte dich, wenn alle Menschen gut von dir reden." Wisst ihr, Jakobus sagte es ziemlich klar - ich weiß nicht, wie sehr - ich meine, nun, natürlich, er ist der Halbbruder von Jesus, dem Retter der Welt, dem Josef und der Maria geboren nach Jesus. Ich meine, wenn ich im selben Haus wie der menschengewordene Gott aufgewachsen wäre, hätte ich wahrscheinlich auch einen Stein im Brett. Ich meine, man liest nicht einfach das Buch von Jakobus, sagt "aha" und geht dann weiter. Man liest das Buch Jakobus und geht weg und sagt: OOH! Du Ehebrecher! Ist dir klar, dass du geistlichen Ehebruch begehst, wenn du dich mit der Welt anfreundest? Und, ach ja, du bist ein Freund der Welt? So bist du ein Feind Gottes. Es geht in beide Richtungen.

Ich bin nicht zornig. Ich glaube nicht; vielleicht doch. Es geht in beide Richtungen. Wenn ich ein Feind der Welt bin, bin ich ein Freund Gottes. Denn seht, die Welt ist nicht mein Freund, sondern Jesus ist mein Freund. Welch einen Freund habe ich in Jesus. Noch etwas dazu, ich will mich ja dann mit dem letzten Punkt beschäftigen, weil es wieder die Krönung ist, die Krönung, die ihren Höhepunkt erreicht. Ich meine, damit ist es eigentlich besiegelt, Vers 17. Aber bevor wir dazu kommen, möchte ich nur eine Bemerkung machen. Unterschätzt niemals, niemals die Kraft der fleischlichen Begierden. Sie sind sehr subtil, unmerklich - ihr einziges Ziel ist es, dich von Jesus wegzuführen. Und das ist der ultimative Test, er gilt für alles und überall. Der Test ist folgender: Bringt mich dieses, bringt mich



# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

---

jenes, bringt sie, bringt er mich näher zum Herrn - oder entfernt es mich weiter vom Herrn? Wenn es letzteres ist, dann ist es nicht vom Herrn. Es ist die Welt; es ist das Fleisch. Es ist der Feind, der uns bearbeitet. Denn seht, der Feind - ich werde noch einmal die Illustration von Magnet und Stahl verwenden. Der Feind kennt also die Metallablage in unserem Fleisch, das heißt in uns. Und so bringt er diesen Magneten näher und versucht, ihn an die Oberfläche zu bringen, und wir kooperieren mit ihm. Wir kommen ihm entgegen. Ich weiß, ich habe "eine letzte Sache" gesagt, bevor wir weitermachen, also dies wird die "letzte letzte Sache" sein, bevor wir zur letzten kommen. Ihr wisst, wenn ihr im Geist wandelt, werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht erfüllen.

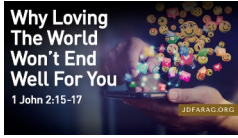
Wisst ihr, was das bedeutet? Ihr seid so erfüllt vom Geist, dass ihr keinen Appetit mehr auf das Fleisch haben werdet. Du bist im Einklang mit dem Heiligen Geist, du bist im Gleichschritt mit ihm, du bist vom Heiligen Geist erfüllt. Hier kommt also das Fleisch und klopft an deine Tür. Aah, schau mal dies- s-s-s-s-s. Effekte hinzugefügt. Ich bin zufrieden, ich bin gesättigt. Ich habe kein Verlangen. Ich werde nicht - keine Sorge - ich weiß, wie du mich ansiehst, du wirst doch nicht wieder diese ganze Essenssache machen, oder? Ich würde gerne, aber ich tue es nicht. Wenn ich voll des Geistes bin, werde ich keinen Hunger nach dem Fleisch haben. Mein Appetit ist gestillt. Das ist es, was es bedeutet, im Geist zu wandeln, mit dem Geist bis zum Überfließen erfüllt zu sein. Du bist so voll. Hier klopft die Versuchung an deine Tür. Du gehst? Nein.

Wenn ich nicht voll des Geistes bin, dann klopft es an. (Klopfen) JD? Was ist? Oh, und dann bin ich plötzlich einfach - ich bin nicht gesättigt. Ich bin nicht mit dem Geist erfüllt, also gibt es jetzt diese Verlockung des Fleisches. Was glaubst du, warum der Satan am Ende der 40 Tage des Fastens einen günstigen Zeitpunkt gewählt hat, um Jesus zu versuchen? Er war buchstäblich am Verhungern. Bibelgelehrte haben sich ausführlich mit den Details beschäftigt, die sich in diesem Bericht über die Versuchung Jesu Christi in der Wüste befinden. Zum Beispiel, wenn man sehr ausgehungert ist, nachdem man lange Zeit nichts gegessen hat, ist man physisch dem Tod nahe, das heißt, er war kurz davor zu sterben - und das ist eine (geistliche) Lehre. Dies ist nämlich der Moment, in dem der Feind zuschlägt. Ja, er ist sehr geduldig. Er wird warten. Er beobachtet uns. Er pirscht sich an seine Beute heran. Der Apostel Paulus beschreibt ihn als brüllenden Löwen, der hin und her streift, sich anschleicht und seine Beute studiert, wie ein Militärstratege, der eben strategisch vorgeht, studiert und auf den richtigen Zeitpunkt zum Angriff wartet.

Und es ist immer dann, wenn wir am schwächsten sind. Nicht, wenn wir stark sind, voll des Heiligen Geistes, stark im Herrn, in der Kraft seiner Macht. Nein, er wartet, bis wir geschwächt sind, geistlich geschwächt, und dann greift er an. Es ist sehr interessant, am Ende des Lukas-Berichts über die Versuchung zu lesen: Hier steht, dass der Satan Jesus verließ, um auf eine andere Gelegenheit zu warten. Wisst ihr, was das bedeutet? Das war nicht das einzige Mal, dass er in Versuchung geführt wurde. Das ist der Bericht, den wir über diese besondere Zeit haben, in der er versucht wurde.

Nun, worauf will ich hinaus? Ich will damit sagen, dass wir einen großen Fehler begehen, wenn wir die verführerische Natur der Lust des Fleisches unterschätzen. Und wie soll ich das erklären? Ich werde es einfach sagen. Mir tun die Christen leid, die nicht stark und fest im Wort Gottes sind, denn sie sind leichte Beute. Sie sind gefundenes Fressen. Siehst du, wenn du im Wort bist und das Wort in dir ist, wenn du stark im Herrn bist und mit dem Heiligen Geist erfüllt bist, dann bist du weniger verwundbar. Du bist weniger verletzlich. Und ist es nicht bemerkenswert, dass Jesus, als er Satan





# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

---

besiegte, dies nicht in seiner Göttlichkeit, sondern in seiner Menschlichkeit tat? Und seid ihr nicht auch froh darüber? Denn wenn er das in seiner Göttlichkeit getan hätte, dann, pfff, wären wir erledigt. Nein, Er tat es in Seiner Menschlichkeit. Und was war der Schlüssel? Nun, auch hier finden wir die Einzelheiten im Bericht des Lukas. Jesus, erfüllt mit dem Heiligen Geist. Jesus, erfüllt mit dem Heiligen Geist. Das war der Schlüssel. Das machte den Unterschied. Diese Erfüllung mit dem Heiligen Geist haben wir verfügbar, wenn wir dem Teufel widerstehen, sodass er flieht. Es gibt jedoch eine Anziehungskraft. Hey, die Versuchung wäre keine Versuchung, wenn sie nicht verlockend wäre. Das würde überhaupt nicht funktionieren.

Ich will es noch einmal anders sagen: Danke für eure Geduld. Ich meine, na gut, ich nehme einfach mal Joseph als Beispiel. Die Frau des Potiphars: Ihr wisst, warum ich weiß, dass sie sehr verführerisch und verlockend war - und das lasse ich jetzt mal so stehen, weil die Phantasie da vielleicht zu weit geht. Denn wenn sie es nicht gewesen wäre, wäre Joseph nicht weggelaufen, und er hätte auch seinen Mantel nicht zurückgelassen. Wenn es keine Versuchung für ihn gewesen wäre, hätte er gesagt: "Entschuldigung, kann ich meinen Mantel wiederhaben? Nein, es stand eine verlockende, verführerische Versuchung vor ihm. Warum erwähne ich das? Weil wir Pastoren daran schuldig wurden, dass wir die Sünde als schlecht darstellen! Sünde - schlecht!

Eigentlich ist die Sünde für eine gewisse Zeit angenehm. Oh, sie gefällt den Augen, sie tut dem Fleisch gut. Wenn es nicht so wäre, wäre es keine Versuchung. Ich hoffe, du wirst nicht müde, mir das zu sagen, aber die Sünde ist nicht schlecht, weil sie verboten ist. Die Sünde ist verboten, weil sie schlecht ist. Und es ist wichtig, diese Unterscheidung zu treffen, denn auch hier sind wir Pastoren so schuldig. Wir malen dieses Bild der Sünde, das der Realität der Sünde nicht entspricht. Die Sünde ist sehr attraktiv. Die Sünde ist sehr verführerisch. Die Sünde ist sehr verlockend und angenehm anzuschauen, sonst wäre sie keine Versuchung. Aber Gott hat uns alles gegeben, was wir brauchen, um gegen diese Versuchung, die Begierde des Fleisches, die Begierde der Augen, bestehen zu können.

Und ich denke an Hiob, der einen Bund mit seinen - ja, Hiob schloss einen Bund mit seinen Augen, dass er eine Frau nicht mit Lust ansehen würde, einen Bund mit seinen Augen. Wir haben hier einen Bund, nicht einen Vertrag, einen Bund. Augen, hört mal zu, ich habe ein Wörtchen mit euch zu reden. Augen, Ihr schaut nicht mit Lust auf eine Frau. Das machen wir hiermit ab. Dies beschreibt die Begierde der Augen. Die Lust des Fleisches, die Dinge, die in uns aufsteigen, und die Begierden, die wir haben, - gebt ihnen keinen Raum! Sorgt nicht für das Fleisch! Fliehe alle Äußerlichkeiten, schaffe in deinem Leben keine Atmosphäre oder Umgebung, die der Lust des Fleisches förderlich ist. Biete ihr keinen Platz, vermiete ihr kein Zimmer. Lade sie nicht zum Essen ein. Wenn wir für die Lust Vorkehrungen treffen, bereiten wir uns auf einen Sturz vor. Es ist nur eine Frage der Zeit.

Wie überwinden wir also das Fleisch? Der Geist, der Geist, der Geist. Der Stolz. Ich weiß, dies ist das letzte, allerletzte. Das hier ist eine große Sache. Das ist die Versuchung. Bitte, durchdenkt das mit mir! Aller Stolz, der der Kern aller Sünde ist, verlangt, dass man über jemandem steht, den man als minderwertig ansieht. Der Stolz. Und er ist eine große Kraft. Es ist nichts falsch an Leistungswillen. Es geht um egoistischen Ehrgeiz, der geistlicher Stolz ist. Der geistliche Stolz, der sagt, ich bin besser als du. Sieh dir an, was ich getan habe. Sieh dir an, was ich habe. Sieh an, wer ich bin. Es geht nur um Position und Macht, und Stolz ist der Treibstoff in diesem Tank. Kommen wir nun zum letzten Punkt.



# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

---

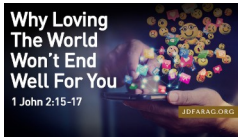
Vers 17, - bitte verzeiht mir - vielleicht ist es eine zu starke Vereinfachung, aber wenn ich versuchen würde - und das tue ich nicht - aber hypothetisch, wenn ich versuchen würde, euch zu überzeugen, in etwas zu investieren oder nicht in etwas anderes zu investieren, ich denke, Vers 17 wäre, wie ich versuchen würde, das Geschäft abzuschließen. War das eine ziemlich krasse Art, es zu illustrieren? Warum solltet Ihr in etwas investieren, das im Sterben liegt? Mit anderen Worten: Unsere Liebe zur Welt lässt uns in die Welt investieren, aber das ist eine schlechte Investition, denn die Welt wird vergehen. Während wir sprechen, liegt sie schon auf der Intensivstation. Warum sollten wir in so etwas investieren wollen? Das ist eine sehr schlechte Investition. Warum sollten wir Schätze an einem Ort anlegen, den es nicht mehr lange geben wird? Das ist irgendwie dumm.

Es tut mir leid. Ich muss es so sagen. Das steht übrigens auch in der Bibel. So muss ich es auch sagen. Das ist töricht. Genau das ist es, was Johannes sagt. Und sieh dir die Logik an, mit der er das sagt, was er sagt, inspiriert durch den Heiligen Geist: der Grund Nummer 1, nämlich der Hauptgrund, warum wir die Welt oder die Dinge der Welt nicht lieben sollen. Er sagt: "Die Welt stirbt, aber die, die im Willen Gottes bleiben, leben ewig." Hörst mal, ich bin nicht der Klügste unter der Sonne, aber für mich ist das ein klarer Fall. Schauen wir mal. Sie stirbt. Diese leben für immer. Dun-dun-dun-dun. (Singt Jeopardy-Titelmelodie) Warum ist das überhaupt auf dem Tisch? Warum steht das überhaupt zur Diskussion? Da besteht nicht einmal eine Wahl. Es ist ein Kein-Thema. Warum thematisieren wir es dann? Weil wir von der Begierde des Fleisches, der Begierde der Augen und dem Stolz verführt worden sind.

Wir haben die Lüge gekauft. Es ist eine Lüge. Ich werde noch einmal darauf hinweisen, aber in dem Prophetie-Update, denn da gab es einen Teil, bei dem ich spürte, dass der Heilige Geist mich dazu aufforderte - es war wirklich unbestreitbar -, wenn es um die Vorstellung geht, dass diejenigen, die noch Hoffnung für diese Welt haben, in Wahrheit keine Hoffnung haben, von dieser Welt loszukommen. Seht ihr, folgendes passiert: Oh, das kann sich noch ändern. Also warte, warte, warte. Du hoffst also immer noch, du hast immer noch Hoffnung für diese Welt? Ja, ja! Du weißt doch, dass die Wahlen vor der Tür stehen. Oh nein, das weißt du nicht! Oh doch, natürlich! - Wann werden wir jemals begreifen, dass wir nur dann eine gerechte Regierung haben werden, wenn der Friedefürst, Jesus der Christus, der die Regierung auf seinen Schultern trägt, ohne Ende regiert? (Das Publikum klatscht und ruft: "Amen!")

In Ordnung, jetzt bin ich ärgerlich. Aber es ist ein gerechter Ärger, das kann ich euch versichern. Aber ist das denn nicht wahr? Ich meine, - (Frustrierter Seufzer) Wie du weißt, habe ich damit große Schwierigkeiten, weil du womöglich noch an diese Welt gebunden bist. Und das ist der Grund, warum jetzt. Nun macht es Sinn. Warum bist du immer noch an diese Welt gebunden? Weil du immer noch Hoffnung für diese Welt hegst. Im Gegensatz zu denen, die erkennen, dass es keine Hoffnung für diese Welt gibt. Das sind diejenigen, die sagen: Jesus, Du bist unsere einzige Hoffnung! Der Herr sagt: "Ich weiß, wie viele Jahre habe ich versucht, dir das zu sagen?"

Ist es nicht so, dass wir unsere Hoffnung auf das setzen, was wir lieben? Oh, Herr Pfarrer, Sie lieben dieses Land nicht. Oh, doch, ich liebe es, wahrscheinlich mehr als du. Wirklich, hört mir zu. Meine Eltern sind mit nichts in dieses Land eingewandert, als ich neun Monate alt war, aus dem Nahen Osten. Und sie kamen in dieses großartige Land. Ich liebe dieses Land, aber ich liebe dieses Land oder diese Welt nicht mehr als Jesus, denn dies ist nicht meine Heimat. Dies ist nicht mein Zuhause.



# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

---

Heimat ist, wo das Herz ist. Nun, das ist dein Problem. Denn dein Zuhause ist hier unten, dein Schatz ist hier unten, dein Herz ist hier unten, kein Wunder, dass deine Hoffnung auch dort ist. Du hoffst immer noch, wir könnten die Sache wenden. Die Wirtschaft. Okay, vergesst die Wahlen. Ich blättere diese Seite um, wenn es euch nichts ausmacht. Die Wirtschaft: Wir können es immer noch schaffen. Ha, du hast tatsächlich Hoffnung, dass - (Kichern) Ich bedaure. Du tust mir einfach leid. Ja wirklich. Ist das der Grund, warum du dich so sehr in das Weltsystem und das Wirtschaftssystem investierst?

Nun, das ist es, wo dein Schatz ist. Na ja, kein Wunder. Kein Wunder, dass dein Herz dort ist. Kein Wunder, dass deine Hoffnung da ist. Kein Wunder, dass du hoffst, dass sich das Blatt wendet, denn das ist deine Anlage. Du solltest mal mein Anlageportfolio sehen. Ja, genau! Oh, die Rendite, der Ertrag! Also, noch einmal, habt Geduld mit mir, und ich werde es zu Ende bringen. Einige von euch beten: "Bitte, Jesus, mach, dass er zu Ende kommt." Das werde ich. Also, dies ist die einzige Erklärung, oder? Seht, wenn ich keine Hoffnung für diese Welt habe, wenn ich diese Welt nicht mehr liebe, wäre es dann nicht logisch, dass ich meine Hoffnung auf Ihn setze? Ich meine, das steht im engen Zusammenhang, nicht wahr? Umgekehrt proportional zu meiner Liebe für diese Welt steht meine Liebe für den Herrn. Denn es kann nicht beides sein. Es ist entweder das eine oder das andere.

Wenn ich hier unten investiere und meine Hoffnung hier ist, mein Schatz hier ist und mein Herz hier ist, dann kann es nicht dort oben sein. Ich denke an Jesaja, der sagte: "Glücklich ist der, der an Dich denkt." Paulus schreibt an die Philipper, Kapitel 4 Vers 8: "Denkt an diese Dinge." Und er zählt auf: "Welche da sind: ..." Das nennt man himmlisch gesinnt sein. Und bitte, ich beschwöre dich, ich flehe dich an. Den Mark Twain, der bekanntlich sagte: "Sie sind so himmlisch gesinnt, dass sie auf der Erde nichts taugen", weise ich von vornherein zurück. Genau das Gegenteil ist der Fall. Je himmlischer ich gesinnt bin, desto mehr Gutes auf Erden tue ich. Wir können auch sagen, je irdischer du gesinnt bist, desto weniger himmlisches Gute kannst du tun.

Denn dort ist nicht dein Verstand, dort ist nicht dein Herz. Dort ist nicht dein Schatz. Wenn die Entrückung stattfindet, und wir haben übrigens darüber gesprochen, besonders für diejenigen, die wirklich mit der Vorstellung kämpfen, dass das, was ich für meinen Lebensunterhalt tue, mein Beruf, meine Ausbildung, in der Ewigkeit nichts bedeutet; doch, das tut es absolut. Das ist einer der größten Irrtümer, denke ich. Was ihr beruflich tut - Gott hat euch einzigartig positioniert. Es wird für die ganze Ewigkeit von Bedeutung sein. Was du hier - in deiner Position - auf der Erde tust, wird bestimmen, was du in der ganzen Ewigkeit tust. - Ja, aber ich bin kein Pastor. Ich bin ein Arzt. Ich werde im Himmel keine Arbeit haben. Ich werde keine Arbeit mehr haben, weil niemand krank ist. Nun, willkommen in meiner Welt. Ich werde auch arbeitslos, weil ich Pastor bin. Im Himmel wird es keinen Bedarf für einen Pastor geben.

Was bedeutet das also? Das bedeutet, dass Gott uns auf das vorbereitet, was er im Himmel für uns vorbereitet hat. Alles, was du tust, ist wichtig für die Ewigkeit. Denke daran - und lass dir das vom Feind nicht nehmen. Ja, aber Mann, ich arbeite nur einen normalen 9 bis 5 Job, und ich tue nur dies und das und... Wusstest du, dass Arbeit vor dem Fluch, vor dem Sündenfall, gesegnet wurde? Adam und Eva sollten den Garten, Gottes Schöpfung auf Erden, hüten. Wie kann es sein, dass wir im Himmel nicht Gottes Schöpfung verwalten sollen? Er schuf den Himmel und die Erde. Ich weiß, das mag für manche abgedroschen klingen. - Willst du mir erzählen, dass wir im Himmel arbeiten sollen? Ich hasse meine Arbeit. Bist du sicher, dass du nicht von dem anderen Ort sprichst? - Nein, aber die





# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

**Pastor JD Farag**

---

Arbeit wird perfekt und erfüllend sein, und Gott wird eine Aufgabe für dich haben. Ihr kennt vielleicht dieses Bild, das ich gar nicht mag, ich hasse es - ich soll zwar nicht hassen, aber ich hasse das. Das Bild von den Leuten, die auf einer Wolke Harfe spielen? Hört, wenn Gott eine Harfe für euch hat, dann preist den Herrn. (Schmunzeln) Wirklich? Echt? Und übrigens, kann ich noch eine Sache klarstellen? Die nervt mich wirklich. Ich muss mir das von der Seele reden. Wir kriegen unsere Flügel nicht. Wir werden nicht zu Engeln im Himmel. Wir sind über den Engeln. Wir richten über die Engel im Himmel.

Also diese Bilder von uns mit Flügeln auf einer Wolke Harfe spielen? Kannst du diese Bilder verbrennen, wenn du welche hast? Das ist nicht das, was es sein wird. Wir werden Ihn anbeten. Wir werden Ihm für immer und ewig in Vollkommenheit und Herrlichkeit dienen! Gut. Ich fühle mich jetzt ein bisschen besser, nicht vollständig. Zurück zu der bereits laufenden Predigt. Die Welt liegt im Sterben. Warum versucht ihr immer noch, sie am Leben zu erhalten? Das bringt es auf den Punkt. Warum versuchst du, dieses Ding am Leben zu erhalten? Ach, wir werden die Titanic wieder zum Schwimmen bringen. Ich bleibe einfach auf dem Schiff. Nein, das tust du nicht. Es geht abwärts, Mann. Es geht abwärts. - Nein, es gibt noch Hoffnung. - Nein, die gibt es nicht. Es wird abwärtsgehen.

Es geht runter. Lass es und lass es los. Lockere deinen immer fester werdenden Griff, deine Liebe zu ihr, zu den Dingen in ihr. Denn wenn du das nicht tust, wird es am Ende nicht gut ausgehen. Denn was du eigentlich getan hast, wie einer mal gesagt hat, du hast deine Leiter an die falsche Wand gestellt. Wenn ihr eine bessere Illustration habt, lasst sie mich wissen, ich werde sie verwenden. Darf ich mit zwei Versen schließen? Römer 12 Verse 1 und 2. Hört, was der Apostel Paulus geschrieben hat: *"Darum ermahne ich euch, Brüder, in Anbetracht der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendige Opfer darbringt, die Gott ganz und gar wohlgefällig sind. Das ist euer geistlicher Dienst der Anbetung."* (Und Vers 2, hört genau zu) *"Passt euch nicht länger dem Muster dieser Welt an."*

Lasst euch nicht von der Welt in ihre Schablone pressen. Passe dich nicht an die Wege der Welt an. *"Seid aber verwandelt (wie?) durch die Erneuerung eures Sinnes. Dann werdet ihr fähig sein, zu prüfen und zu erkennen, was der Wille Gottes ist, sein guter, wohlgefälliger und vollkommener Wille."* Löse dich von der Welt, trenne dich von der Welt und binde dich an den Herrn. Kolosser 3,1-4: *"Da ihr nun mit Christus auferweckt worden seid, (hört) richtet eure Herzen auf die Dinge, die droben sind, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt."* (Auch hier gilt:) *"Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist: Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist nun verborgen mit Christus in Gott. Wenn Christus, der euer Leben ist, erscheint" (nicht wiederkommt - das ist die Entrückung) (Wenn er erscheint), dann werdet auch ihr mit ihm in Herrlichkeit erscheinen."*

Wenn ihr euren neuen, verherrlichten Körper bekommt, - schon allein das! Das ist bei der Entrückung, wenn Er erscheint. Das ist mein endgültiges Ziel. Warum kauere ich hier herum, wenn er mich bald dorthin bringen wird? Weißt du, wenn du Mieter bist, wirst du eine Mietwohnung umbauen, oder? Lasst mich das in diesem Sinne noch anders versuchen zu sagen. Ferienvermietungen: Wir sind für zwei Wochen dort. Gestalten wir dann etwa die Küche um? Wir werden ja nicht so lange dort bleiben. Ein Umbau? Was für eine Verschwendung. Warum machen wir das dann so hier unten in dieser Welt? Warum graben wir unsere Wurzeln so tief in den zeitlichen Boden dieser sterbenden Welt? Glauben wir, dass wir noch eine Weile hier bleiben werden? Anscheinend. Auch hier ist das die einzige Erklärung. Die einzige Erklärung dafür, warum du dich nicht über die Entrückung freust, könnte das sein? Könnte es sein, dass dein Herz hier ist? Weil dein



# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

---

Schatz hier ist, und deshalb ist deine Hoffnung hier? Das ist deine Hoffnung - ach, deshalb also... Das ist also der Grund - gut, ich werde damit enden. (Kichern) Ich werde einfach offen zu euch sein und erklären, dass dies der einzige Weg ist, wie ich das mit meinem eigenen Herzen und meinem eigenen Verstand vereinbaren kann, wenn ich Pastoren sagen höre: "Wir haben noch 100 Jahre", dann denke ich, hmm, wollt ihr, dass es 100 Jahre sind? Warte, warte, warte, seht doch, dies ist die letzte Stunde. Und Johannes wird uns nächste Woche sagen - ihr müsst also nächste Woche kommen -, wie wir wissen können, dass es die letzte Stunde ist. Es gibt einen Weg zu wissen, dass es die letzte Stunde ist.

So wird deutlich, es ist die letzte Stunde. Nein, nicht das letzte Jahrhundert. Es ist die letzte Stunde, und wir können das wissen. Das Einzige, was ich also tun kann - das beruhigt mich - und der Herr hat mein Herz beruhigt, und ich bin so dankbar, dass er es in dieser Hinsicht getan hat, das Einzige, was mich beruhigt, ist, dass jene nicht wirklich wollen, dass dies die letzte Stunde ist. Das ist das Einzige, was für mich überhaupt einen Sinn ergibt. Wenn ihr so wie ich tickt, und das vermute ich, dann ist dies besser die letzte Stunde, - sonst würden wir es nicht schaffen. Kein Fleisch wird überleben. Es gibt keine Möglichkeit. Das ist es. So wird es enden. Dies ist das Ende. Das Ende ist nicht nahe; das Ende ist hier. Dies ist die letzte Stunde.

Und wir können genau wissen, dass dies die letzte Stunde ist. Können wir uns jetzt noch einmal euer Investitionsportfolio ansehen? Können wir hier einige Investitionstransfers vornehmen? Können wir hier in die Ewigkeit investieren? - Ja, aber ich bin nicht im Vollzeitdienst. Das ist eine weitere falsche Bezeichnung, über die wir im Prophetie Update sprachen. Ich ermutige Sie, wenn Sie es nicht gehört haben, dies zu tun. Es gibt keinen Vollzeitdienst, sondern nur einen Teilzeitdienst. Es ist ein Dienst auf irdische Lebenszeit. Und bitte, bitte, bitte, bitte, schluckt diese Lüge nicht, dass es diese Ungleichheit zwischen dem Klerus und den Laien, dem Geistlichen und dem Weltlichen gibt. Oh, du bist in einem weltlichen Beruf tätig? Gott kann dich in dieser Position mehr gebrauchen als Leute wie mich.

Sobald jemand herausfindet, dass ich Pastor bin, ist das Gespräch oft zu Ende und endet normalerweise in etwa - Oh, verzeihen Sie mein Französisch. Hey, Alter, das war nicht Französisch. Nur damit du es weißt, mein Vater hat in der High-School Französisch unterrichtet. Das ist kein Französisch. Aber du bist entschuldigt. Jedenfalls ändern sie sofort die Art des Gesprächs, weil ich der heiligste Reverend bin. Ihr dürft mich niemals so nennen! (Gelächter) Hier ist also der Schnitt, wie eine Trennwand. Das Gespräch ist beendet. Diese Gelegenheit ist vorbei. Aber nicht für dich, nein! Du stehst in deinem Beruf. Du weißt es vielleicht nicht. Du gehst in diese Schule, du bist in jener Position, und du denkst, Mann, ich muss in den Vollzeitdienst gehen. Du kannst mir glauben, das musst du nicht.

Ich meine ja nur. Du hast ja keine Ahnung. Es tut mir leid, Herr. Ich wollte kein falsches Bild von Dir abgeben. Ja, ist eine Freude. Aber es hat seinen Preis. Das Opfer ist - erinnert ihr euch, als Jakobus und Johannes ihre Mutter zu Jesus schickten, um ihn zu fragen, ob sie die Plätze rechts und links reservieren könnten? Erinnert ihr euch an die Antwort von Jesus? - Machst du Scherze? Ich meine, ich umschreibe das nur locker, aber es war etwas in der Art, dass sie keine Ahnung haben, was Sie von Jesus verlangen, weil es keine Möglichkeit gibt, dass sie bezahlen können, was es kosten wird, und dass ein Opfer nötig ist, um diese Position innezuhaben. Denkt an Jeremia, als Gott ihn rief. Jeremia - er kämpfte in der ganzen Heiligen Schrift dagegen an. In der ganzen Schrift kämpften alle,



# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

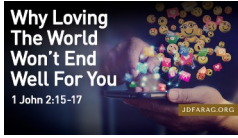
---

die Gott gebrauchte, mit Zähnen und mit Klauen. Zum Beispiel Mose sagte: Nein, ich kann nicht einmal sprechen. Ich war draußen bei diesen Schafen weit in der Wüste nicht einmal am Rand der Wüste. Es sind nicht einmal meine Schafe. Ich habe einen Sprachfehler entwickelt. - Du wirst dennoch gehen. Dein Bruder Aaron wird sprechen. Deshalb hat der Herr im ganzen Alten Bund Mose befohlen, Aaron zu befehlen, dem Volk zu gebieten. Das hätte nicht sein müssen, wenn Mose diesen Einwand nicht vorgebracht hätte. Das gilt nicht nur für Mose, sondern alle! Gideon: Oh, du erinnerst dich, was Gideon getan hat? Er sagte: "Okay, Gott, sei dir wirklich, wirklich, wirklich, wirklich sicher, lass morgen Nachmittag um 14:30 Uhr einen Vogel gegen meine Windschutzscheibe fliegen, wenn der Wind in Richtung Mauka regnet. Dann werde ich wissen, dass Du es bist, - und dann tut er es.

Und Du gehst jetzt nur um wirklich, wirklich sicher zu sein.... Komm schon, Mann. Ich weiß nicht, warum ich jetzt so ausgeschweift bin, aber... (Gelächter) Das ist euer Los. Danke für eure Güte. Was ihr tut, zählt. Ihr mögt es nicht erkennen, aber Gott benutzt dich in dieser Position, und sei es nur, um Licht in der Finsternis zu sein. Salz: Salzkonserven. Salz erzeugt Durst. Sie beobachten dein Leben. Du bist eine lebendiger Brief. Sie beobachten dein Leben. Dieser Kollege: Du kennst doch den in der Kabine neben dir? Oh ja, den kennst du. - Nein, die nicht. - Doch, die! Sie beobachten dich. Vielleicht testen sie dich sogar, weil sie wissen wollen, ob du echt bist, und sie gucken genau, wie du mit den Prüfungen des Lebens umgehst, denselben Prüfungen, die auch sie im Leben durchmachen, und sie stellen zwei Fragen: Ist es echt? Und: Funktioniert es?

Und sie wollen, dass es echt ist und dass es funktioniert, denn wenn es echt ist und funktioniert, dann haben sie Hoffnung. Und das ist es, was du in dieser Stelle, in der du dich befindest, repräsentierst. Du glaubst doch nicht, dass Gott das nicht gebrauchen wird? - Ja, aber ich habe eine banale Arbeit. Oh, du wirst überrascht sein. Du kommst in den Himmel. Du genießt es, etwas Bestimmtes zu tun, und der Herr sagt: "Tritt ein, denn du warst im Geringen treu. Was, so wenig? - Ja, ich übertrage dir nun die Verantwortung für etwas Großes. Also ich weiß nicht. Einige von euch denken vielleicht: Ich will das, was ich jetzt tue, nicht bis in alle Ewigkeit tun, aber dann, in der Herrlichkeit wird es genau das sein, was ihr tun wollt. Wir haben die Ewigkeit, um die Schöpfung zu verwalten - den neuen Himmel zu verwalten und die neue Erde. Wir haben eine Menge Arbeit. Und es wird herrlich werden. Gut, ich bin fertig. Das war's. Kaponu, du kannst hochkommen. Liebt ihr nicht auch diese - nur zu, steht ruhig auf - diese wirklich glatten, nahtlosen Übergänge? Sie sind so roh und abrupt. Was soll's.

Herr, da sind wir wieder. Ich habe mein Bestes gegeben,  
dein Wort weiterzugeben.  
Dein Wort richtig zu teilen,  
und jetzt liegt es wirklich am deinem Heiligen Geist,  
es von hier aus weiterzuführen.  
Herr, das ist ein schwieriges Thema,  
mit dem wir alle täglich zu kämpfen haben,  
besonders in dieser Welt, in der wir jetzt leben.  
Und wir brauchen dringend den Heiligen Geist zu Hilfe,  
um uns zu leiten, uns zu erfüllen,  
denn ohne den Heiligen Geist hätten wir wirklich  
keine Hoffnung dem entgegenzustellen,



# 1. Johannes 2, 15-17 -- 28. Mai

## Warum die Liebe zur Welt nicht gut für dich ausgehen wird

*Pastor JD Farag*

---

was in dieser letzten Stunde gegen uns ist.  
Herr, bitte ermutige und stärke uns,  
vor allem diejenigen, die wirklich verletzt sind und kämpfen!  
Erneuere ihre Hoffnung, Herr.  
Erneuere ihre Hoffnung, nicht auf diese Welt, sondern auf dich.  
Denn, Herr, Du bist unsere einzige Hoffnung,  
und Du bist die einzige Hoffnung für diese sterbende Welt.  
Deshalb, Herr, danken wir Dir, und maranatha!  
Komm schnell, Herr Jesus, in Jesu Namen. Amen.